Saison 1983/84
Nr. 12

Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms – SV Leiwen

Wieder eine Wormatia-Chance vergeben. Homburgs Torhüter kann klären.

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel
RHEINMÖVE CENTER WORMS
Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

»Immer am Ball bleiben«

Rödler
Sport- und Fitness-
Präparate

- halten fit
- beugen vor
- helfen schnell

RÖDLER GMBH
6521 Flörsheim bei Worms

In jedem guten Fachgeschäft erhältlich.

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in Pkw und Lkw.

Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele, inkl. MwSt., gefüllt und geladen:

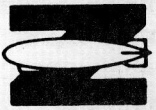
12 V, 36 Ah passend für **AUDI** 50, 80
VW Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco, Passat und Santana **82,– DM**

12 V, 44 Ah passend für **Opel** Kadett, Rekord, Ascona, Manta und Commodore
BMW Typ 316, 318, 320, 518 und 520 **89,– DM**

12 V, 55 Ah passend für **Daimler Benz** Typ 200, 230, 250, 280 **118,– DM**

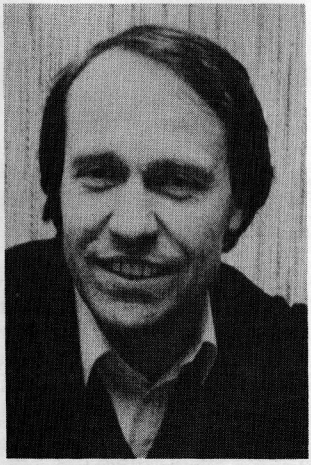
Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen
Mainzer Straße 55 · 6520 Worms/Rhein
Telefon (0 62 41) 40 02 - 0

Herausgeber und Druck: Hans Reinheimer · 6520 Worms · Alzeyer Straße 15 · Tel. 06241/591594



Liebe Zuschauer,

in dieser Saison müssen wir uns offensichtlich jedesmal, wenn wir die Chance haben, ganz oben mitzumischen, einem Gegner beugen, der am entscheidenden Spieltag die Chancen besser verwertet: Beim 0:2 gegen Homburg am letzten Samstag, beim 1:2 gegen Pirmasens und praktisch auch beim 1:1 gegen Bingen. In allen diesen Spielen hatten wir mehr Spielanteile als der Gegner, haben wir auch spielerisch mindestens Gleichwertiges geboten, aber wir haben es jedesmal versäumt, rechtzeitig unsere Überlegenheit in Toren zum Ausdruck zu bringen. Da fehlt uns eben noch die nötige Kaltschnäuzigkeit, Cleverness und Routine.

Dies kann und darf nicht verwundern, wenn man bedenkt, daß sich in den letzten Wochen nach Libero Walfried Günther (28) unser Mittelfeldspieler Jürgen Klotz mit 25 Jahren als nächster »Senior« der Mannschaft ansprechen lassen konnte! Bei uns sind zur Zeit 10 Spieler im Alter zwischen 19 und 23 Jahren regelmäßig im Einsatz, eine Tatsache an der man im Moment einfach nicht vorbeigehen kann.

Doch dieser Mannschaft dürfte die Zukunft gehören, weshalb wir auch unabhängig vom Ausgang dieser Saison den eingeschlagenen Weg des Aufbaus einer Mannschaft mit Spielern, die möglichst aus den eigenen Reihen oder aus der näheren Umgebung kommen, konsequent fortsetzen werden. So haben noch vor dem Homburger Spiel schon 10 Spieler der jetzigen Mannschaft definitiv zugesagt, auch 1984/85 das Trikot der Wormatia zu tragen. Selbstverständlich sind dies auch Spieler, mit denen die Verantwortlichen des Vereins und ich als Trainer unbedingt weitermachen möchten. Wir rechnen damit, daß noch mindestens zwei Spieler aus dem diesjährigen engeren Kreis innerhalb einer Woche ihre Entscheidung zugunsten der Wormatia treffen. Dementsprechend sind nur wenige Ergänzungen nötig, die wir ganz gezielt aussuchen können. Die erste Chance erhalten dabei wie im letzten Jahr Spieler aus der 1b und aus der A-Jugend, die ab März teilweise am Training der Oberliga-Mannschaft teilnehmen werden. Unabhängig davon sollte unser Interesse einem Spieler für die Sturmspitze gelten, da uns einfach ein Spieler mit nachweisbaren Abschlußqualitäten fehlt.

Mit freundlichen Grüßen

HEINER UEBERLE

Neues aus unserer Damenfußballabteilung

Zur Vorbereitung auf die noch ausstehenden Rückrundenspiele haben wir nach Abschluß der Winterpause ein Testspiel gegen den pfälzischen Verbandsligisten ASV Edigheim bestritten.

Durch ein Tor von Bomber Jutta Hensel in der 1. Halbzeit gewannen wir dieses Spiel hochverdient mit 1:0. Dabei hätte der Sieg noch viel höher ausfallen können, wäre die Torhüterin der Gäste nicht so gut in Form gewesen.

Zum 1. Mädchenfußballturnier in der Kerschensteiner Schule konnten wir leider nur zwei Mädchen abstellen, da alle anderen das geforderte Alter schon überschritten haben. Unsere beiden Jüngsten, Dorothea Trieb und Alexandra Zintel unterstützten dabei den FC Blau-Weiß Worms. Dieser erreichte dabei den 3. Turnierplatz. Alexandra Zintel hütete das Tor, während Dorothea Trieb im Spiel gegen Ober-Flörsheim ein Tor erzielte zum 2:1 Erfolg.

Am letzten Wochenende bestritten unsere Damen ein weiteres Vorbereitungsspiel und gewannen gegen Blau-Weiß mit sage und schreibe 7:0.

H.H.

●●● Fußball, nicht ganz so ernst ●●●

Am 4. März 1984, um 14.11 Uhr,
findet im Wormatia-Stadion ein Fußballspiel statt zwischen den Wormatia-Damen und einer Prominentenelf.

Die Fußballnarren erbitten Beifall durch närrisches Publikum.
Spielzeit je Halbzeit 2 × 11 Minuten.

MIT BEHAGEN ENERGIE SPAREN

Wenn's um Kachelöfen geht, dann .....

Ofen Horn über 60 Jahre Fachbetrieb

Worms · Neumarkt 15-17 · Telefon (06241) 7116

Offene Kamine · Kaminöfen aus Skandinavien · Heiz- und Kochgeräte
Selkirk Fertigschornstein · Kaminzubehör · Accessoires · Kundendienst

Wir stellen vor:

JÜRGEN KLOTZ

25 Jahre alt, verheiratet, in Leiselheim wohnhaft. Der »Häusle Bauer« lebt in dem auf Zuwachs angelegten Eigenheim zunächst noch mit seiner Frau allein. Das soll nicht immer so bleiben. Über die weitere Familienplanung bestehen konkrete Vorstellungen. Seine Frau Gaby kommt aus einem Elternhaus mit Fußballverstand und teilt sein Faible für den Fußball.

Der gelernte Kfz-Mechaniker ist inzwischen Angestellter bei der Bundesbahn und arbeitet derzeit bei der Güterabfertigung des Bahnhofes Worms. Der Zweischichtendienst zwingt zu unterschiedlichen Arbeitszeiten. Er findet jedoch Verständnis bei Vorgesetzten und Mitarbeitern, weshalb großer Flurschaden bei der Zeiteinteilung für das Training zumeist ausbleibt.

Das Fußballspielen hat Jürgen, auch »Masse« genannt, ein Name der ihn schon seit Jugendtagen begleitet, in seinem Heimatverein Leiselheim gelernt. Dort spielte er acht Jahre und wechselte noch als Jugendspieler nach Pfeddersheim. Mit 20 Jahren kam er über einen erneuten Einsatz in Leiselheim zu den Wormatia-Amateuren, wo er rasch eine spielgestaltende Rolle einnahm. Noch bei Trainer Stabel kam es zu einigen Einsätzen, in der Rückrunde des Spieljahres 82/83 war er bereits Stammspieler. Das ist er auch im neuen Spieljahr geblieben. 23 Spieleinsätze sprechen für eine stabile Leistung des Dauerrenners. Die Lauffreudigkeit kommt seiner offensiven Rolle im Mittelfeld entgegen. Daß er zuweilen des Guten zuviel tut, Schnörkel zuviel macht, weiß er durchaus. Davon wegzukommen, zu spüren, daß etwas weniger mehr wäre, zum einfachen Spiel zurückzufinden, haushälterisch mit den Kräften umzugehen, ist bei aller guten Absicht auch bei ihm keine einfache Sache. Wenn der begonnene Prozeß abgeschlossen ist, die Zeit des Anpassens, der Blick für das Mannschaftsspiel wieder geweckt wird, wird gewiß auch Jürgen wieder zu seiner alten Leistung finden. Wer wollte ihm aber widersprechen, wenn er meint: »Ich bemühe mich anspielbar zu sein, mich freizustellen, den freien Raum zu nutzen und ich bin deswegen auch häufig im Ballbesitz. Wer immer wieder Ballkontakte hat, macht zwangsläufig mehr Fehler als derjenige, der sich weniger in das Spiel einzuschalten vermag.«

Jürgen ist ein Fußballbesessener. »Das Spielen in der Mannschaft macht einfach Spaß, die Kameradschaft könnte nicht besser sein, und der Trainer versteht es auf die Eigenarten jedes Spielers einzugehen. Es wäre für uns ein riesiger Erfolg, wenn wir am Ende den fünften Tabellenplatz einnähmen«.

Beruf und der Fußball lassen nur wenig Zeit für private Unternehmungen. Dann und wann ein Konzertbesuch und ein dreiwöchiger Urlaub in den Süden zum Regenerieren zwischen den Spieljahren, darüber hinaus gehen vorerst keine Wünsche. Im übrigen bietet das gemütliche Zuhause, auch für die noch berufstätige Ehefrau, entspannende Atmosphäre und Wohlbehagen in der noch jungen Ehe.

Jürgen gehört übrigens zu denjenigen, die sich schon heute für ein Weiterdabeisein im neuen Spieljahr ohne »Wenn und Aber« entschieden haben.

E.N.

Vom Tischtennis-Spielgeschehen

4. Spieltag

1. Mannschaft
Im Spiel gegen TuS Hochheim wurde endlich wieder ein Sieg errungen! Man trennte sich 9:4 für Wormatia. Die gesamte Mannschaft trug zu diesem Ergebnis bei, und Vereinsmeister Bader war nach 12 Niederlagen endlich wieder siegreich!

2. Mannschaft
Die Mannschaft mußte nach Dorn-Dürkheim fahren. Da bekanntlich die Spielverhältnisse dort nicht ideal sind, dauerte es eine ganze Weile, bis man sich eingestellt hatte. Am Schluß hieß es dann trotzdem 10:2 für unsere Mannschaft.

3. Mannschaft
Unsere Spieler mußten zu Hause gegen Titelanwärter TV Mölsheim antreten und hatten kaum eine Chance. Mit 1:11 und 3:23 Sätzen fiel die Niederlage auch recht deutlich aus.

Jugend
Unsere Jugendmannschaft mußte zum Verbandsspiel nach Offstein. Gleich zwei Stammspieler (Sonnenberg und Schuhmacher) mußten ersetzt werden. Trotzdem eine klare Sache für unsere Jugendlichen: 10:2 Punkte und 21:5 Sätze!

1. Schülermannschaft
Die Mannschaft hatte ein Heimspiel gegen TV Mölsheim. Durch den Ausfall von Stefan Herwig gingen 3 Spiele kampflos verloren. Trotzdem ein 8:4 Sieg für unsere Schüler.

2. Schülermannschaft
Die Mannschaft holte sich in Eich einen 8:4 Sieg. Es wurde ein Doppel und 3 Einzel verloren. Christian Fröhlich gewann alle seine Spiele.

Willi Becker - TT-Übungsleiter

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN
Ludwigstraße 21-23
Telefon (0 62 41) 2 28 06

PEUGEOT

TALBOT

Ich bin der Größte.

„Wenn man wie ich, der Big Mäc® von McDonald's, zwei Lagen reines Rindfleisch, Spezialsauce, Salat, Essiggurke, Käse und Zwiebeln in einem getoasteten Sesambrötchen bietet, wächst man natürlich über sich selbst hinaus. Übrigens: auch im Geschmack."

McDonald's Restaurant
Kämmererstr. 38
6520 Worms
täglich geöffnet

McDonald's
Das etwas andere Restaurant

Oberliga Südwest

1.	(1)	Eintracht Trier	22	14	4	4	48:22 32:12
2.	(2)	FSV Salmrohr	23	12	6	5	58:25 30:16
3.	(3)	Hassia Bingen	23	13	4	6	44:36 30:16
4.	(5)	FC Homburg	22	12	5	5	50:19 29:15
5.	(4)	Wor. Worms	23	12	4	7	35:35 28:18
6.	(6)	FK Pirmasens	22	9	9	4	42:27 27:17
7.	(8)	Spvgg. Elversb.	22	10	7	5	48:36 27:17
8.	(7)	FSV Mainz 05	23	10	7	6	41:43 27:19
9.	(9)	Neunkirchen	23	8	7	8	33:33 23:23
10.	(11)	ASC Dudweiler	21	6	9	6	31:36 21:21
11.	(10)	SW Ludwigsh.	23	7	7	9	35:36 21:25
12.	(12)	1. FCK (A)	22	8	4	10	34:36 20:24
13.	(13)	FC St. Wendel	21	5	8	8	31:38 18:24
14.	(14)	Spfr. Eisbachtal	21	5	6	10	31:42 16:26
15.	(15)	Eintr. Kreuzn.	23	4	7	12	32:46 15:31
16.	(16)	SV Leiwen	22	2	8	12	25:52 12:32
17.	(17)	SV Völklingen	22	4	4	14	25:52 12:32
18.	(18)	Gl. Ch. Wirges	22	4	4	14	19:48 12:32

Samstag, 25. Februar:
Ludwigshafen - Wirges
Homburg - Völklingen
Wormatia - Leiwen
Neunkirchen - Bingen
Dudweiler - Mainz

Sonntag, 26. Februar:
Eisbachtal - Elversberg
Kaiserslautern - Trier
Salmrohr - Pirmasens
Kreuznach - St. Wendel

Samstag, 10. März:
Wirges - Neunkirchen
St. Wendel - Eisbachtal
Pirmasens - Kreuznach
Völklingen - Worms
Trier - Homburg

Sonntag, 11. März:
Leiwen - Dudweiler
Elversberg - Ludwigshafen
Mainz - Salmrohr
Bingen - Kaiserslautern

„Zum Kamin"

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Geöffnet: Tägl. von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr nachts
Mittwochs Ruhetag

6520 WORMS AM RHEIN
Liebenauer Straße 121
Telefon (06241) 53971

SEMPERIT

Qualitätsreifen aller Größen
Autobatterien

EUGEN MAST KG

REIFENGROSSHANDEL

6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66
Telefon (06241) 2 50 32

Kundendienst mit Auswuchten

Spruch der Woche

»Der war wie ein Schrank. An dem mußte ich links und rechts vorbeigucken, um überhaupt den Ball zu sehen.«

Schwank über seinen Gegenspieler Tilk vom FC Homburg.

CRAF
am karlsplatz

teppichboden **gardinen** **tapeten**

bieten wir Ihnen auf 1000 qm Austellungsfläche

Für die **Wohnraumgestaltung** Ihres **Neubaus** empfehlen wir uns

6520 WORMS Am Karlsplatz · Tel. 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

Ihr Partner für Sport und Freizeit
Qualität für Sport + Spiel
erhält man im

Sport-Shop bruno piehl

Paternusstraße 28
6520 Worms-Pfeddersheim
Telefon 06247/7171

Geschäftszeiten:
Mo - Fr. 9.00 - 12.30 — 14.00 - 18.30 Uhr, Samstags 9.00 - 13.00 Uhr.

WORMATIA WORMS

( ) Kuhnert (T)
( ) Wörner (T)
( ) Schwank
( ) Günther
( ) Lubanski
( ) Steinmetz
( ) Klag
( ) Karb
( ) Weiler
( ) Braun
( ) Gutzler
( ) Klotz
( ) Georgiadis
( ) Wolsiffer
( ) Kaul
( ) Jacob
( ) Müller

Trainer:
Heiner Ueberle

SV LEIWEN

( ) Leyendecker (T)
( ) Schmitt (T)
( ) Schröder (T)
( ) Braun
( ) Heinsdorf
( ) Jostock
( ) Rosch
( ) Schmitt
( ) Schömann
( ) Thomas
( ) Tullius
( ) Beckert
( ) Berg
( ) Eimer
( ) Kröfges
( ) Lüders
( ) Marmann
( ) Petry
( ) Schu
( ) Wagner

Trainer:
Fritz Fuchs

ATV Auto Teile Vertrieb

Ihr Spezialist für alle Kfz-Ersatzteile

WORMS Cornelius-Heyl-Straße 54 Telefon (06241) 62224 und 62225

Ankommen bei jedem Wetter.

Sicherheit im Winter durch Allrad-Antrieb ist nur ein Vorteil, den der Tercel Allrad bietet. Darüber hinaus ist er für Beruf und Hobby, Stadt und Land, Sommer und Winter wie nach Maß gemacht.

- *1,5 l, 52 kW/71 PS, Normalbenzin*
- *Frontantrieb mit jederzeit zuschaltbarem Allradantrieb*
- *6-Gang-Getriebe*
- *einzeln umlegbare Rücksitze*
- *Topometer*
- *Anhängelast 1400 kg*
- *und viel Platz für 5 Personen mit Gepäck*

Der Tercel Allrad. Ein Auto, das alles kann und noch viel mehr. Jetzt bei uns.

E. BIRNKRAUT
Inh. H. Rupp
TOYOTA Vertragshändler Nr. 21092
Odenwaldstr. 7 · 6520 Worms-Pfeddersheim

Der VfR Wormatia gratuliert allen Mitgliedern und Freunden, die im Februar GEBURTSTAG oder ein JUBILÄUM haben, recht herzlich.

Bericht der Fußballjugend

Bei noch vier ausstehenden Meisterschaftsspielen unserer C1 Jugend in der Bezirksklasse, haben wir wieder Anschluß an das Mittelfeld gewonnen. Aus den letzten beiden Spielen 2:0 gegen Rot-Weiß Alzey sowie das 5:0 bei Frei-Weinheim/Ingelheim ist vom Abstieg keine Rede mehr. Bei noch drei Heimspielen sowie einem Auswärtsspiel kann noch eine Verbesserung in der Tabelle erreicht werden, wozu wir unserem Trainer Kraft mit seiner Truppe viel Erfolg wünschen.

Unsere D Jugend hat ihre Rückrunde begonnen, mit einem 4:1 bei Flörsheim/Dalsheim wurden erwartungsgemäß die ersten beiden Punkte Punkte geholt. Das Unentschieden 0:0 gegen Rheingold Hamm war doch etwas überraschend und könnte sich bei Abschluß der Meisterschaft als Stolperstein erweisen.

Noch etwas in Sachen Mitarbeit der Eltern.

Unsere Jugendabteilung ist bestimmt auf die Mitarbeit einiger Eltern angewiesen, sei es, daß sie ihr Fahrzeug zur Verfügung stellen bei Auswärtsspielen, oder sonstige Unterstützung geben. Es wurde in letzter Zeit wieder öfters beobachtet, daß Eltern, deren Jugendliche im Verein spielen, Kritik am Trainer üben, wenn ihr Sprößling ausgewechselt oder nicht bei der Aufstellung berücksichtigt wurde. Der Ehrgeiz mancher Eltern ist manchmal größer als der ihres Sohnes. Die Trainer haben das volle Vertrauen der Jugendleitung und sind angehalten, nur Leistung zur Beurteilung der Mannschaftsaufstellung zu berücksichtigen und keine persönlichen Interessen. Die Eltern können sich gerne nach dem Training mit dem jeweiligen Trainer unterhalten, aber bei den Spielen hat nur der Trainer das Wort. Ich möchte nochmals betonen, daß wir auf die Mitarbeit der Eltern angewiesen sind, aber nur im gesamten Interesse unserer Vereinsarbeit.

Die nächsten Spiele 25. 2. 1984:

C 2	Wormatia	–	ASV Nibelungen	13.45 Uhr
C 1	Wormatia	–	Hassia Bingen	15.00 Uhr
D	Pfeddersheim	–	Wormatia	15.00 Uhr

Die letzten Ergebnisse:

Die A 1 gewann durch das 1:1 in Landau einen Punkt und setzte sich von der Abstiegsposition etwas ab.
Die B 1 gewann 1:0 gegen Gonsenheim.

M. Stillbauer

Die 1b weiter im Aufwind

Wer nach der Pokalniederlage in Bechtolsheim einen weiteren Leistungsabfall befürchtet hatte, sah sich nach dem Spiel gegen den Tabellenersten aus Horchheim angenehm überrascht. Das vor etwa 300 Zuschauern am letzten Sonntag ausgetragene Spiel der Lokalrivalen erfüllte alle Erwartungen eines Spitzenduells.

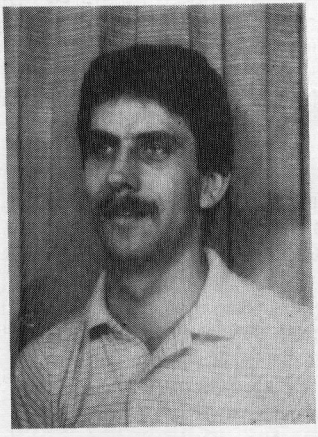
Der Mannschaft und ihrem Trainer Hans Lieb gebührt vorweg ein großes Lob. Wie sie das Spiel angegangen ist, wie sie es in den Griff bekam, wie sich die Hintermannschaft nach anfänglichen Unsicherheiten festigte, wie sie zunehmend im Spielverlauf auch spieltechnische Akzente setzte, wie sie kämpferisch über sich hinauswuchs, wie sich einer für den anderen einsetzte: »Das war Spitze«.

Horchheim hat keineswegs enttäuscht. Die Spitzenposition in der Tabelle ist auch nach diesem Spiel durchaus erklärbar. Diesen Gegner in einem schnellen, kampfkräftigen und über weite Strecken fairen Spiel bezwungen zu haben, verdient Anerkennung. Dem Chronisten möge es gestattet sein, über das Gesamtlob für die Mannschaft hinaus neben dem »Matchwinner« Gerd Scheuermann zwei Namen zu erwähnen: Es ist Michael Jäger, der seinen Part mit stoischer Ruhe und Zuverlässigkeit ausfüllte und Bernd Graf, der besonders im offensiven Bereich ein großes Pensum leistete, dessen Technik auch durch die Kampfkraft nicht von ihrer Wirkung einbüßte. Er war praktisch an allen Toren beteiligt.

Der Spielverlauf ist schnell erzählt: Die erste Spielhälfte verlief ausgeglichen, wenngleich ein kleines Plus der Chancen bei den Horchheimern lag. In er 54. Spielminute überlief Graf auf halbrechter Position die gegnerische Verteidigung, bediente Scheuermann, der aus kurzer Distanz Strohfuß überlistete. In der 65. Minute ging Wihler – abseitsverdächtig – mit einer langen Vorlage auf und davon; seinen harten Schuß konnte Strohfuß im Herauslaufen abwehren. Den Abpraller verwandelte Scheuermann mit Volleyschuß aus 10 Metern unhaltbar. Nur 3 Minuten später bekam Scheuermann eine lange Vorlage, lief von halblinker Position unwiderstehlich auf das Tor zu und überwand den Tormann mit einem knallharten Schuß in's lange Eck. Da Horchheim nach den Toren die totale Offensive suchte, kam es zu weiteren Konterchancen, die allerdings ungenutzt blieben.

Laurer wurde nach einem unfairen »Ellbogencheck« verletzt und durch Pawlicec ersetzt, ebenso kurz vor Ende Scheuermann durch Hofmeister.

Mannschaftsaufstellung: Busch, Laurer, Wolsiffer, Jäger, Uhl, Ofenloch, Graf, Krier, Hebinger, Wihler, Scheuermann.



Wir stellen vor:

GERD SCHEUERMANN

mit 25 Jahren der Senior (!) der Wormatia 1b. Seit dem Spieljahr 1979/80 bei der Wormatia mit einjähriger Unterbrechung (dazwischen bei TuS Hochheim).
Gerd ist ein exzellenter Techniker, der seine Fäden gerne vom vorderen Mittelfeld aus spinnt. Seine Torjägerqualitäten sind unbestritten, wie sein Hattrick im Spitzenspiel gegen Horchheim beweist. Von Gerd, der sich in der 1b außerordentlich wohl fühlt, stammt auch die kühne Behauptung: »Wenn wir am Sonntag gewinnen, werden wir Meister.« Das war vor dem Spiel.
Es gilt, Gerd!

Karl Wihler scheitert im Spiel gegen SV Horchheim an Torhüter Strohfuß

Handball-Jugend:

D-Jugend im Endspiel um die Rheinhessenmeisterschaft

Bereits vor dem letzten Spieltag steht unsere D-Jugend als Meister des Kreises Ost fest und qualifizierte sich damit für das Endspiel um die Rheinhessenmeisterschaft. Die erfolgreiche Mannschaft um ihren Trainer Dieter Haag schickt sich damit an, in die Fußstapfen der letztjährigen D-Jugend zu treten, die die Rheinhessenmeisterschaft erringen konnte. Die Chancen stehen jedenfalls nicht schlecht. Hervorzuheben ist besonders, daß die Mannschaft über eine hervorragende Abwehr verfügt, die im Durchschnitt nur 4 Gegentore pro Spiel zuließ.
Die letzten Ergebnisse der Mannschaft: Wormatia gegen SC Lerchenberg 14:9 und Wormatia gegen TSV Ober-Saulheim 22:4.

Seinen größten Erfolg konnte C2-Jugendtrainer Ralf Konnermann verbuchen. Er schlug mit seiner Mannschaft die TG Osthofen mit 22:21 Toren. Die weiteren Ergebnisse: Wormatia gegen TV Leiselheim C2 30:8 und TV Mörstadt gegen Wormatia 21:17.

Zwei Spiele hatte im Berichtszeitraum die C1-Mannschaft zu bestreiten. Zunächst verlor die Mannschaft gegen den Meister TV Leiselheim mit 16:22 Toren, dann wurde die Mannschaft des TV Leiselheim C2 mit 34:11 Toren geschlagen. Damit konnte sich die Mannschaft zunächst auf dem zweiten Tabellenplatz behaupten, muß allerdings am heutigen Samstag nach Monsheim zum Tabellendritten TV Mörstadt.

Eine weitere Leistungssteigerung konnte auch die B-Jugend verzeichnen. Die Neuzugänge Thorsten und Jörg Seibert sowie Oliver Schembs haben sich zwischenzeitlich akklimatisiert und geben der Mannschaft Sicherheit und Motivation. So konnte die Mannschaft den Tabellenzweiten DJK Moguntia Bretzenheim mit 15:13 Toren schlagen. Das nächste Spiel bei der SG Weisenau wurde leider mit 11:15 verloren, was in der ersten Halbzeit der schwachen Schiedsrichterleistung und in der zweiten Halbzeit der eigenen schwachen Leistung zuzuschreiben war. Im dritten Spiel des Monats am vergangenen Wochenende war unsere Mannschaft Gast des Tabellenführers Eintracht Mombach. Die wohl beste Saisonleistung unserer Mannschaft in der ersten Halbzeit bescherte uns eine 6:4 Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit traten dann Konditions- und Konzentrationsmängel ganz erheblich in Erscheinung, und wir mußten uns schließlich mit 9:17 geschlagen geben. In einem Gespräch unter Trainern und Betreuern nach dem Spiel trat wieder einmal eindeutig zum Vorschein, daß einmaliges Training pro Woche aufgrund unzureichender Trainingsmöglichkeiten in den Wormser Hallen einfach zu wenig ist, um in der Verbandsjugendklasse oben mitzuspielen. Dies belegten in drastischer Weise die Mombacher, denn sie trainieren dreimal (!) pro Woche in der Halle. Welchen Sinn hat es dann noch für uns, Talente zu fördern, sie zu Lehrgängen der Rheinhessenauswahl zu schicken (unter enormem Zeitaufwand am Wochenende) und gegen die stärksten Mannschaften Rheinhessens zu spielen, wenn alleine aus diesem Grund eine Meisterschaft – wie wir sie in den unteren Klassen bereits geschafft haben – gar nicht möglich ist.

Noch drastischer wird die Situation im nächsten Jahr, wenn erstmalig eine C-Jugend Verbandsklasse eingeführt wird, wofür wir bereits jetzt die Zusage für die Teilnahme an der Meisterschaft haben. Sollte sich die Trainingssituation nicht entscheidend verbessern, werden wir wohl oder übel nur noch im Kreis spielen, wodurch die Stadt Worms – wieder einmal – durch keinen Verein repräsentiert werden wird. Wir appellieren deshalb an die Stadtväter neu und gerecht zu verteilen.

Doch zurück zur B-Jugend. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt werden die Weichen für die Saison 1984/85 gestellt. So haben bereits zwei starke Jugendspieler zugesagt, in der kommenden Saison in der Leistungsklasse für uns zu spielen. Ein Spieler wechselt von Pfiffligheim zu uns, da der TV Pfiffligheim in der kommenden Saison keine Jugendmannschaft mehr anmelden wird. Zwei weitere Rheinhessenauswahlspieler wollen ebenfalls in der nächsten Saison für uns spielen.

Zwei weitere Siege konnte die A-Jugend verbuchen. Die von Trainer Alfred Libel betreute Mannschaft besiegte dabei zunächst TuS Saulheim mit 23:12 Toren und gewann bei HC Gonsenheim mit 16:15 Toren, wodurch sich die Mannschaft auf Platz sieben verbessern konnte. Besonders erfreulich ist hier, daß nahezu die ganze Mannschaft auch in der kommenden Saison zusammen bleibt und durch Stefan Kasper und Dirk von Dewitz aus der B-Jugend noch verstärkt wird.

Die Abschlußtabellen werden wir in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Bernd Nierenz

FASTNACHTS-DISCO

Wann:	**Samstag, 3. März 1984, ab 19.11 Uhr**
Wo:	**ev. Pfarrzentrum Worms-Leiselheim**
Wer:	**alle Jugendlichen der Wormatia (Handball, Fußball, Hockey und Tischtennis)**
Kleidung:	**alles erlaubt**
Veranstalter:	**Wormatia Handball-Jugend**
	EINTRITT FREI

Aufgespießt:

Helmuth SCHNEIDER, der Altriper, zuletzt in Feudenheim wohnhaft, ist dieser Tage im Alter von 68 Jahren gestorben. Der Chronist der einmal in einer Soldatenelf gegen ihn spielte, mochte den eigenwilligen Trainer recht gern. Er, der in seinem Traineramt große Erfolge erzielte, scheiterte zuletzt mehrmals, auch bei der Wormatia, die er ein Jahr lang betreute. Man sagt ihm nach, daß er zu sehr in alten Trainingsmethoden gefangen war und sich neueren Erkenntnissen nicht mehr anpassen konnte. Er zog sich tief verletzt vom Trainingsamt zurück und wollte fortan nichts mehr vom Fußball wissen.

●●●

Rudi KARGUS nutzte das spielfreie letzte Wochenende seines Nürnberger Clubs zu einem Kurzbesuch seiner Heimatstadt. Kontakte zu Mutter und Bruder sind nach wie vor ganz herzlich.
Rudi, der in einem eigenen Haus in einem Vorort Nürnbergs wohnt, hofft, daß sein »Club« nicht die bittere Pille des Abstiegs schlucken muß.

●●●

Peter STEPHAN, ein Wormser in Paris, Wormatia Fan, Vertreter des Südwestdeutschen Rundfunks in Paris, hat für eine Hörfunkreportage, den vom Saarländischen Rundfunk ausgeschriebenen 1. Preis erhalten.
Herzlichen Glückwunsch !

●●●

Tormann NIGBUR hat dieser Tage den Vorwurf wiederholt, auch in der Bundesliga werde gedopt. Sie wissen, das ist ein Vorwurf, der immer wieder erhoben wird und solange Nahrung erhält, solange der DFB Dopingkontrollen ablehnt.
Der Chronist erinnert sich eines lange zurückliegenden Gesprächs mit Hans Mechnig. Er erzählte, daß Nando LENGYL, der ehemals ungarische Trainer der Wormatia (war das 1965?) die Gewohnheit hatte, seinen Spielern vor jedem Spiel geheimnisvolle Pillen zu verabreichen. Ob sie eine Wirkung hatten, weiß Hennes nicht mehr. Er meinte, das sei wohl mehr eine moralische Aufrüstung gewesen.

E.N.

Robust & Rassig.

Abb.: Renault 11 TXE, 3-türig

Renault 11 macht Schluß mit der Langeweile in der Mittelklasse.

Rassige Benzin-Motoren mit 1,1 l-, 1,4 l-, 1,7 l-Hubraum und 1,6 l-Diesel-Motor. Ungewöhnlicher Komfort. Vorn: Bequeme Monotrace-Sitze. Im Fond: Erstaunliche Beinfreiheit. Und in der TXE/TSE-Electronic-Version: Der sensationelle sprechende Bordcomputer.

Preis ab DM 12 930,– für den Renault 11 TC incl. Überführung.

Information und Probefahrt bei uns:

CHRISTMANN

KRAFTFAHRZEUGE

6520 WORMS, Speyerer Schlag, Telefon (0 62 41) 63 17

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

RENAULT

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv